

<p>„Merscheid III – In der Grub“ ändern. Aus naturschutzfachlicher Sicht kann der Änderung zugestimmt werden.</p> <p>Hinweis für die Gemeinde Morbach: Die in der Plandarstellung im Westen dargestellte Eingrünung des landwirtschaftlichen Betriebes ist bisher nicht erfolgt. Ich bitte darum, den Eigentümer darauf aufmerksam zu machen und die Pflanzung der Gehölze zu fordern.</p> <p>Stellungnahme Brandschutz: Die jetzigen Änderungen sind aus brandschutztechnischer Sicht nicht von Relevanz.</p> <p>Es wird unterstellt, dass eine ausreichende Löschwasserversorgung von mind. 800 l/min (13,3 l/s) über einen Zeitraum von 2 Stunden bei der Erschließung der Straßen berücksichtigt wurde bzw. wird.</p>	<p><i>Kenntnisnahme</i> <i>Der Hinweis betrifft die Umsetzungsebene des Bebauungsplanes. Die Umsetzung der Bebauungsplanfestsetzungen ist außerhalb des Bebauungsplanverfahrens zu klären.</i></p> <p><i>Kenntnisnahme</i></p> <p><i>Die Anforderungen des Brandschutzes sind gewährleistet.</i></p>
<p>Beschlussvorschlag der Verwaltung: Die Anregungen und Hinweise der Kreisverwaltung werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Planung ist nicht erforderlich.</p>	
<p>2.2 Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Trier Wittlich, 5.11.2019</p>	<p><i>Kommentierung der Verwaltung</i></p>
<p>Gegen die 2. Änderung des o.g. Bebauungsplanes bestehen aus</p>	<p><i>Kenntnisnahme</i></p>

<p>landwirtschaftlicher Sicht keine generellen Bedenken.</p> <p>Wir möchten aber darauf hinweisen, dass trotz der Änderung der Verkehrsfläche in „Verkehrsberuhigte Zone“ der Weg „Dörrwieser Weg“ nachwievor für den landwirtschaftlichen Verkehr nutzbar bleiben muss, da er eine direkte Erschließungsfunktion für die südlich gelegenen landwirtschaftlichen Nutzflächen hat.</p>	<p><i>Der angesprochene Weg bleibt für den landwirtschaftlichen Verkehr weiterhin nutzbar.</i></p>
<p>Beschlussvorschlag der Verwaltung: Die Hinweise der Fachbehörde werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Planung ist nicht erforderlich.</p>	

Beteiligung der Öffentlichkeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit abgegeben.